

**GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG****Wetrok Ecovital**

Betrieb: \_\_\_\_\_

Tätigkeit: \_\_\_\_\_

Arbeitsbereich: \_\_\_\_\_

Druckdatum: \_\_\_\_\_

3-Butoxy-2-propanol  
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol**GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT****Achtung**

Verursacht schwere Augenreizung.  
 Wassergefährdungsklasse: schwach wassergefährdend  
 Reaktivität: Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.  
 Chemische Stabilität: Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.  
 Unverträgliche Materialien: Es liegen keine Informationen vor.  
 Keine besonders zu erwähnenden Gefahren. Bitte beachten Sie in jedem Fall die Informationen des Sicherheitsdatenblattes.

**SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN**

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.  
 Hygienemaßnahmen: Kontaminierte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitssende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.  
 Hinweise zum sicheren Umgang: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.  
 Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.  
 Handschutz: Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen DIN EN 374  
 Empfehlung:  
 Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk)  
 Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.  
 Augenschutz: Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
 Körperschutz: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.  
 Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

**VERHALTEN IM GEFAHRFALL**

**Feuerwehr:** 112  
 Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Schaum, Löschpulver.  
 Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.  
 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:  
 Alle Zündquellen entfernen.  
 Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Explosionsgefahr  
 Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

**ERSTE HILFE****Arzt:**  
112

Allgemeine Hinweise: Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung wechseln.

Nach Augenkontakt: Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.

Nach Verschlucken: Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen.

**SACHGERECHTE ENTSORGUNG**

Entsorgung von Produktresten: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Verunreinigte Verpackungen: Wasser (mit Reinigungsmittel). Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.